

s.C.41.780.19.0 - KI/gt

3003 Bern, den 2. April 1975

A k t e n n o t i z

Internationale Energieagentur:
Interne Sitzung vom 27. März 1975 unter
dem Vorsitz von Herrn Bundespräsident Graber

(Teilnehmer: Botschafter Thalmann, Botschafter Heimo,
Botschafter Müller, Botschafter Iselin, Lévy, Zwahlen,
Muheim, Zehnder, Nordmann, Kündig)

1. Souhaitons-nous participer à la Conférence principale qui se tiendra vraisemblablement cet été?

Wir haben den Entscheid beim Beitritt zur Agentur getroffen. Demnach sind wir grundsätzlich für eine Beteiligung der Schweiz, sofern die Grosszahl der interessierten Länder vertreten sein wird. Wir wären auch daran interessiert, die Gruppe der Neutralen, sofern eine solche zustande kommt, zu vertreten.

2. Comment accepterions-nous une proposition formelle de tenir la Conférence principale à Genève? Cette désignation aurait-elle une influence sur la présidence?

Wir sind keineswegs aktiv daran interessiert, dass Genf als Konferenzort auserwählt wird. Wir müssen entsprechende Absichten eher bremsen, oder auf alle Fälle nichts unternehmen, um diese Konferenz nach Genf zu ziehen. Genf ist fast immer mit Konferenzen übersättigt. Es ist deshalb grösste Zurückhaltung am Platze. Andererseits müssen wir zugestehen, dass falls Paris nicht in Frage kommt, die Auswahl an geeigneten Konferenzorten gering ist. So scheidet beispielsweise Wien als Sitz des OPEC-Sekretariates praktisch aus. Unsere allgemeine Politik, nichts zu unternehmen, um die Konferenz nach Genf zu ziehen, bleibt gültig. Wenn jedoch eine grosse Mehrheit der Länder wünscht, die Konferenz dort abzuhalten, müssten wir annehmen. Im einzelnen wäre noch folgendes zu vermerken:

- Das "Centre international des conférences de Genève" wäre in den Monaten Juli und August frei.

./.

- 2 -

- Für die Privilegien und Immunitäten wäre ein Beschluss des Bundesrates erforderlich.
- Da wir nicht einladen, würden wir auch nicht für die Spesen aufkommen.
- Es wäre an der Vorkonferenz zu beschliessen, wer zur Hauptkonferenz eingeladen würde.
- Die Schweiz ist nicht gewillt, weder die Vorbereitung, noch das Präsidium und das Sekretariat zu übernehmen.

3. Quel genre de Conférence principale souhaitons-nous?
- bipartite, tripartite ou quadripartite (pays de l'Est)?
 - restreinte, mais jusqu'à quel point?
 - limitée à l'énergie ou étendue à d'autres sujets?

In erster Linie zählt für uns die Effizienz. Die Zusammensetzung ist nicht so wichtig, sie wird schon stark durch die Vorkonferenz präjudiziert. Unseres Erachtens ist es auf diese Weise nicht möglich eine künstliche Solidarität zu schaffen. Grundsätzlich befürworten wir jedoch eher eine dreiseitige Konferenz. Wir suchen die Teilnahme der Ostländer nicht, würden uns ihr aber auch nicht entgegensetzen. Einer umfassenderen Betrachtungsweise können wir uns nicht verschliessen. Eine solche ist ja auch im PIE stipuliert.

4. Quand voulons-nous ratifier l'accord sur le PIE?

Der Zeitpunkt der Ratifikation soll weder zu früh noch zu spät angesetzt werden. Eine gleichzeitige Ratifikation durch mehrere Staaten wäre in diesem Falle wünschbar und nützlich.

(Kündig)